

Informationen für Fahrschüler/innen

Mit diesem Merkzettel informieren wir vor allem darüber, wie Änderungen beim Fahrdienst vorgenommen werden müssen.



Ernst-Barlach-Schulen GmbH
Integrative Schulen mit Schwerpunkt
körperliche und motorische Entwicklung

Barlachstraße 26
80804 München
www.ebs-m.de

Telefon 089 8393-6014
Telefax 089 8393-6015
Annette.Carr @ pfennigparade.de

Stand: 20.10.2022

1. Ein Abwechseln bei der Zieladresse ist grundsätzlich ausgeschlossen (eine Adresse pro Schüler/in). Im Rahmen einer bestehenden Tour kann lediglich angemeldet werden, wenn ein Kind ausnahmsweise früher aussteigen soll.
2. Eine Änderung ist ansonsten nur bei den Fahrzeiten möglich (Abmeldung oder Ummeldung).
- 2a In der **Früh** gibt es **eine** Fahrzeit zur Schule, die durch die Tourenplanung der Fa. Geldhauser festgelegt ist. In Ausnahmefällen kann anstelle des Geldhauserbusses ein Taxi kommen.
Wenn die Schülerin/der Schüler krank ist und daher nicht in die Schule gefahren wird, teilen Sie dies bitte direkt dem Fahrer oder der Firma Geldhauser mit.
Ebenfalls direkt an die Firma Geldhauser melden Sie bitte rechtzeitig den Tag, an dem die Schülerin/der Schüler wieder in die Schule gefahren werden kann.
- 2b Am **Mittag/Nachmittag** gibt es **drei** Fahrzeiten (13:30 Uhr, 15:30 Uhr, 17:00 Uhr). Durch Stundenplan, Therapiestunden, HPT-Besuch etc. ist für jeden Tag eindeutig festgelegt, um wie viel Uhr die Schülerin/der Schüler regulär nach Hause fährt.
Änderungen von diesen festen Zeiten sind nur aus wichtigen Gründen möglich.
3. Wenn Sie eine Änderung aus wichtigen Gründen vornehmen müssen, verfahren Sie bitte so:

Neu: Wir bitten Änderungsmeldungen ausschließlich **per Mail** vorzunehmen. Sie erfolgt weiterhin grundsätzlich über die Schule. Senden Sie eine E-Mail an die Schule, also an Fr. Rizzo (sandra.rizzo@pfennigparade.de) **UND** Frau Carr (annette.carr@pfennigparade.de) mit folgendem Betreff:

Betreff: Ab-/Ummeldung + Name des Schülers/der Schülerin + Klasse + Datum

- Zur Weiterleitung Ihres Änderungswunsches müssen die in der E-Mail enthaltenen Angaben eindeutig sein.
- Die Änderungsmeldung muss bis spätestens 8:30 Uhr des Vortages (für eine Änderung Montag ist das der Freitag!) in den E-Mail-Postfächern eingegangen sein. Nur mit dieser Vorlaufzeit sind wir in der Lage, gegenüber der Fa. Geldhauser die vertraglich vorgesehene 24-Stunden-Frist einzuhalten.

Bitte sehen Sie von Telefonanrufen ab, da das Sekretariat mit dieser Arbeit nicht belastet werden kann und wir in der Unterrichtszeit nur schwer erreichbar sind.

4. Wenn **wir** eine Änderung vornehmen müssen (z.B. bei Unterrichtsausfall, Exkursionen und sonstigen schulischen Anlässen), melden wir diese gesammelt an die Fa. Geldhauser. Sie müssen in diesem Fall nicht tätig werden.
Auch wir müssen uns an die 24-Stunden-Frist halten. Wenn wir daher erst in der Früh erfahren, dass ein Nachmittagsunterricht ausfällt, ist eine Umbuchung meist nicht mehr möglich.
5. Bei Problemen mit dem Fahrdienst wenden Sie sich bitte zunächst an den zuständigen Fahrer, an die Disponentin Frau Theodosiadou (Tel. 0151 – 580 56 800) oder an den Fahrdienstleiter Herrn Siegl (Tel. 08104 – 894569). Die Fa. Geldhauser bittet darum, Probleme möglichst zeitnah und konkret mitzuteilen. Können Probleme nicht gelöst werden, wenden Sie sich bitte an uns.

6. Elternbriefkasten

Bitte senden Sie **Beschwerden und Hinweise** zu Fahrten des Tages oder Vortages an folgende Adresse: elternbriefkasten@geldhauser.de.

Dieses Postfach wird von Herrn Geldhauser und Frau Helfert (Qualitätsbeauftragte der Firma Geldhauser) betreut. Frau Helfert oder Frau Schönberger werden Ihnen antworten. Damit soll sichergestellt werden, dass Sie zeitnah eine Reaktion auf Ihre Beschwerden und Hinweise durch die Firma Geldhauser erhalten.

Bitte senden Sie Ihre Mail auch in cc: an die jeweils für Sie zuständige Ansprechpartnerin in der EBS (SVE/Kindergarten Frau Bach, GS/MS Frau Kröner, RS/FOS Frau A. Carr, HPT Herr Schwanengel)

7. Ankunftsmeldung durch die Fahrer*innen

Die Fahrer werden ab sofort bei allen Eltern 5 Minuten, bevor sie ein Kind morgens abholen telefonisch „anklingeln“ (d.h. nur zwei Mal klingeln lassen, ohne dass Sie ans Telefon gehen müssen).

Wenn Sie die vorherige Benachrichtigung per Telefon/Handy nicht wünschen, sagen Sie dies bitte der Fahrerin bzw. dem Fahrer. Diese/r wiederum leitet das an Herrn Siegl weiter, und es wird in Zukunft für jeden Fahrer sichtbar sein, dass Sie nicht angerufen werden wollen. Ebenso wird bei den Mittags- bzw. Nachmittagstouren verfahren. Es wird bei Ihnen kurz vor Ankunft des Busses angeklingelt.

Gez. Annette Carr

(Ansprechpartner/in für die Fa. Geldhauser)